

# Corona-App

Beitrag von „Kris24“ vom 16. Juni 2020 20:32

[Zitat von mucbay33](#)

Das ist der nächste Punkt. Ich vergesse es tatsächlich manchmal, weil ich eigentlich nicht einmal wert darauf lege, immer und überall erreichbar zu sein.

Zudem befürchte ich, dass die Leute mit der App einfach noch unvorsichtiger im Alltag werden. 🙄

Meine Meinung steht trotz der Einwände fest.

Die App werde ich nicht freiwillig installieren, sondern weiterhin die "altmodische" Prävention aufrechterhalten, so lange das im Privatleben und Beruf möglich ist.

Ich gehe so oder so nicht ohne FFP2/3 Mundschutz zum Unterrichten.

Ich achte auch sehr auf Prävention (ich habe heute 6 Stunden mit FFP2-Maske unterrichtet (und ja, es geht gut, ich musste mich allerdings daran gewöhnen, habe über Wochen "geübt"). Gerade weil meine Schule nicht darauf achtet (alles, was ich hier oder woanders lese, wird bei uns nicht gemacht). Ich kann die anderen nicht ändern (bei uns trägt kaum einer Maske mit Ausnahme von naturwissenschaftlich unterrichtenden Lehrern, das fiel schon auf) und Abstand hält auch niemand. Spätestens nach zwei Stunden wechseln alle Schüler und Lehrer den Raum und läuft durcheinander, weil wir alles im Kurssystem haben. Ich habe direkt oder indirekt Kontakt zu ca. 700 Personen täglich länger als 15 Minuten (und ich weiß von einigen, die in den letzten 2 Wochen in Italien, Frankreich oder Spanien waren (Familie besuchen, Ostern ging es ja nicht und man kennt Schleichwege über die Grenze, der Ausländeranteil ist bei uns sehr hoch). Ich laufe Hindernis und meide das Lehrerzimmer.

Die App stört ja nicht. (Entweder zeigt sie nichts an oder falls doch, lasse ich mich testen.)